



**10.06.2022**  
**11-17 Uhr**  
Messe Cottbus  
(hybrid)

# ***Wasserkonferenz***

***Bergbau, Wasserstoff, Klimakrise -  
wie weit reicht das Wasser in der Lausitz?***

***Veranstaltet von bündnisgrünen Kreisverbänden***

***Anmeldung und Information unter:  
[gruene-spre-neisse.de/wasserkonferenz](https://gruene-spre-neisse.de/wasserkonferenz)***



# Ablauf und Programm

Stand: 25. Mai 2022 | Änderungen vorbehalten

## Beginn und Einlass

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Ab 10:30 Uhr    | Einlass mit Kaffee/Gebäck                              |
| 11:00-11:15 Uhr | Begrüßung und Einleitung durch Lausitzer Kreisverbände |

## Block I: Politische Einordnung, Positionen und Handlungsoptionen

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 11:15-11:30 Uhr | Situation im Land Brandenburg im Hinblick auf Wasserprobleme in der Lausitz. Was sind die anstehenden Aufgaben, und was unternimmt die Landesregierung?<br><b>Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg</b> |
| 11:30-11:45 Uhr | Der Lausitzer Wasserhaushalt aus Sicht des Bundes. Wie kann das Bundesumweltministerium die Region unterstützen?<br><b>Bettina Hoffmann, Staatssekretärin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz</b>          |
| 11:45-12:00 Uhr | Brandenburg 2050 – warum die Klimakrise uns ganz konkret betrifft.<br><b>Toralf Staud, Wissenschaftsjournalist &amp; Buchautor</b>   |
| 12:15-12:30 Uhr | Anstehende Aufgaben zur Sanierung des Wasserhaushalts aus Sicht vom Wassercluster Lausitz<br><b>Ingolf Arnold, Vorsitzender Wassercluster Lausitz und ehemaliger Chefgeologe der LEAG</b>  |
| 12:30-12:45 Uhr | Positionen und Lösungen zu den Folgen des Braunkohlenbergbaus auf den Wasserhaushalt aus Sicht eines Umweltverbandes<br><b>Rene Schuster, Bundeskontaktstelle Braunkohle bei der Grünen Liga</b>   |
| 12:45-13:00 Uhr | Fragerunde   |
| 13:00-13:30 Uhr | Mittagspause mit Imbiss  |

## Block II: Fachebene: Wie ist der Stand des Lausitzer Wasserhaushaltes und was ist zu tun?

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 13.30-13.45 Uhr | Das Brandenburger Landesbergamt als Überwachungs- und Genehmigungsbehörde für den Bergbau: Was muss aus Sicht des Bergamtes unternommen werden, um den Wasserhaushalt zu sanieren?<br><b>Sebastian Fritze, Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)</b> |
| 13:45-14:00 Uhr | Die Wasserbewirtschaftung in der Lausitz durch das Land Brandenburg<br><b>Isabell Hiekel, umweltpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburger Landtag</b>   |
| 14:00-14:15 Uhr | Wasserprobleme im Umfeld von Tagebauen und ein Blick über die Grenze nach Polen<br><b>Andreas Stahlberg, Mitarbeiter bergbaubedingte Sonderaufgaben in der Gemeinde Schenkendöbern</b>  |
| 14:15-14:30 Uhr | Sanierung von DDR-Tagebauen: Stand des neuen Verwaltungsabkommen und anstehende Aufgaben in der Lausitz<br><b>Gero von Daniels, Leiter Geschäftsstelle Braunkohlensanierung beim Bund</b>   |
| 14:30-14:45 Uhr | Aufgabe der Sanierung des Wasserhaushaltes aus Sicht der Zivilgesellschaft<br><b>Jens Kießling, Aktionsbündnis Klare Spree</b>  |
| 14:45-15:00 Uhr | Fragerunde  |
| 15:00-15:30 Uhr | Kaffeepause   |

## Block III: Wasserstoff und Wasserhaushalt: Planungen, Optionen und Beschränkungen

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 15.30-15.45 Uhr | Planungen der LEAG zur Produktion und Nutzung von Wasserstoff<br><b>Frank Mehlow, Leiter Strategische Geschäftsfeldförderung der LEAG</b>                       |
| 15:45-16:00 Uhr | Förderung von Wasserstoffprojekten in der Lausitz durch Strukturwandelgelder vom Land und Bund<br><b>Heiko Jahn, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</b>             |
| 16:00-16:15 Uhr | Import von Wasserstoff in die Lausitz. Woher kann grüner Wasserstoff kommen?<br><b>Carolin Rößler, Regulatory and Public Affairs - ONTRAS Gastransport GmbH</b> |
| 16:15-17:00 Uhr | Fragerunde & Abschluss  |